

IMS veröffentlicht zwei Online Lernstandards / Industrie und führende pädagogische Persönlichkeiten übernehmen die IMS Spezifikationen

Burlington, Massachusetts (ots-PRNewswire) - Der technische Vorstand des Global Learning Consortium von IMS genehmigt einstimmig die Veröffentlichung von zwei neuen auf XML basierenden offenen Standards, um Online Training und Bildungsanwendungen aufzubauen. Laut Ed Walker, CEO des IMS Global Learning Consortium, ermöglichen diese Spezifikationen, die IMS Content Packaging Specification und die IMS Question and Test Interoperability Specification "fortgeschrittenes Online Training und Bildungstechnologien sowie die Interbetrieblichkeit von Lernsystemen". IMS hat 1999 die IMS Learning Resources Meta-data Specification und die IMS Enterprise Specification veröffentlicht.

Dr. Walker erklärte: "Endverbraucher und Hersteller von Inhalten, Tools und Service für Distributed Learning haben nun einen Kernsatz von Spezifikationen, welcher weiterhin weltweite Akzeptanz verdient. Wir sind Chris Moffat von Microsoft und Bill Young von Sun Microsystems besonders dankbar, da sie die Arbeitsgemeinschaft für die IMS Content Packaging Specification geführt haben, und Eric Shepherd von QuestionMark Computing Ltd. und Colin Smythe, die nicht nur die Führung der IMS Question and Test Interoperability Specification hatten, sondern auch ein Dokumentationsformat für zukünftige Spezifikationen entwickelt haben."

IMS Entwicklungsprozess und Hauptteilnehmer:

IMS ist ein weltweiter Zusammenschluss, die sich aus 250 Technologieverkäufern, Entwicklern, Bildungsinstitutionen und Regierungsbehörden zusammensetzt.

Die IMS Spezifikationen sind offene Standards, die auf XML basieren und es ermöglichen, dass Lieferanten von Lernstoffen die Bildungs- und Trainingsmittel zusammen mit Online Lernsystemen wieder verwenden können. Die Wiederverwendung von Inhalten und eine zuverlässige Art, um Daten zwischen Frage- und Test- Systemen auszutauschen, sind die Hauptkomponenten von allen Lernanwendungen, besonders denjenigen, die Internet-basiert sind.

Dr. Carl Berger, Professor des Bereichs Wissenschaft und

technologische Erziehung an der University of Michigan und Board Chair von IMS erklärt, "Diese beiden Spezifikationen geben Institutionen die Möglichkeit, qualitative Online Lernerfahrungen zu kreieren und zu liefern, die sich auf ein breites Spektrum in interbetrieblichen Anwendungen, Inhalten und Service berufen können. Das Global Learning Consortium hat sich als ein vorzügliches Forum erwiesen, welches die Interessen derjenigen von uns, die Endverbraucher sind, mit denjenigen, die Software Tools und Inhalte herstellen, zusammenführen.

Eric Shepherd kommentierte, "Der IMS Spezifikationsprozeß verkörpert den Geist von wahrer Zusammenarbeit aller Teilnehmer der Arbeitsgemeinschaft, ungeachtet ihrer Zugehörigkeit. Diese Mitwirkung spricht deutlich dafür, dass offene Spezifikationen benötigt werden, die uns helfen werden, die Online-Steuerung in hochmoderner Form vorwärtszubringen."

"Als ein ursprüngliches Mitglied von IMS, unterstützt IBM verstärkt die Erschaffung von Standards, um die kosteneffektive Aufnahme und Wiederverwendung von Lerninhalten zu beschleunigen, die sich schnell verändernden Modellen für Online-Lernen entgegenkommt," sagte Peter Rohstein, Vice President of Strategy for IBM's Distributed Learning Solutions Group. "Dieses IBM-Team hat sich verpflichtet, mit der IMS-Gemeinschaft und unseren strategischen Partnern in den nächsten paar Monaten bis zur Vollendung dieser wichtigen Spezifikationen zusammenzuarbeiten."

Richard Formichella, Vice President von Information Systems and Technology bei Educational Testing Services (ETS), bemerkte, dass "die gewonnenen Vorteile der Interbetriebsfähigkeit für alle, die in den Lernvorgängen von Distributed Learning einbezogen sind, von Bedeutung sein werden, da es dazu anregen wird, auf das solide Fundament, welches die IMS Spezifikationen liefern, verstärkt Neuerungen aufzubauen. ETS freut sich, aktiv an diesen Bemühungen beteiligt zu sein und wir freuen uns ferner über unsere weitere Beteiligung mit IMS, um Online Testing und Assessment in hochmoderner Form vorwärtszubringen."

Über IMS:

Das IMS Global Learning Consortium entwickelt offene Standards, um Distributed Learning zu unterstützen. IMS wird von Mitgliedsbeiträgen eines wachsenden Zusammenschlusses von mehr als 250 Mitwirkenden und

Entwicklern/Mitgliedern unterstützt. Die IMS Spezifikationsdokumente sind verfügbar unter: <http://www.imsproject.org>.

IMS hat seinen Hauptsitz in Burlington Massachusetts.
CEO ist Edward Walker

ots Originaltext: IMS Global Learning Consortium
Im Internet recherchierbar: <http://recherche.newsaktuell.de>

Kontakt:
Benjamin Keyser von IMS Global Learning Consortium,
Bkeyser@imsproject.org/

Web Site: <http://www.imsproject.org/>

*** OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLISSLICHER INHALTLICHER

VERANTWORTUNG DES AUSENDERS ***

OTS0036 2000-02-26/09:21

260921 Feb 00

Link zur Aussendung:
http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20000226_OTS0036